Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 19

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 19 15. Juni 1955

Bericht über die Zentralvorstandssitzung vom 13./14. Mai 1955

Vorgängig der Delegiertenversammlung traf sich der Zentralvorstand bereits am Freitag, 13. Mai, in Neuenburg zu einer Sitzung. Zentralpräsident Specht begrüßte die Kameraden pünktlich mit seinen Präsidialnachrichten, worauf die übrigen Zentralvorstandsmitglieder über ihre Delegationen und weiteren Verpflichtungen seit der letzten Sitzung rapportierten. Für die nächste Zeit erfolgen bereits weitere «Abkommandierungen» zu Veranstaltungen bei Unterverbänden. An der Generalversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft werden *Fw. Specht* und *Wm. Mock* den SUOV und *Wm. Herzig* den «Schweizer Soldat» vertreten. Die Geschäfte der Delegiertenversammlung wurden nochmals sorgfältig durchberaten. Ein Traktandum «Mutationen» mußte eingeschaltet werden, da der Schweizerische Verband der Militärküchenchefs das Aufnahmegesuch in unseren Verband gestellt hat. Da die notwendigen Formalitäten erfüllt sind, wird die Aufnahme einstimmig vollzogen und muß morgen der Delegiertenversammlung bekanntgegeben werden. Ferner wurde beschlossen, den Antrag des Zentralvorstandes betreffend Abänderung der Art. 22, 23 und 24 der Zentralstatuten zurückzuziehen, da möglicherweise eine befriedigendere Lösung mit dem FHD-Verband getroffen werden kann.

Betreffend SUT konnte mitgeteilt werden, daß die «Allgemeinen Bestimmungen und Reglemente für die Wettkämpfe in den nächsten Tagen den Sektionen zugestellt werden. Sobald die Kampfgerichtskommission getagt hat, wird auch der ZV-Ausschuß für die SUT mit Locarno wieder seines Amtes walten. Der TK-Präsident legte dem ZV zwei Rekurse von Sektionen vor, denen nur teilweise entsprochen werden konnte. Der Zentralvorstand ist gerne bereit, nicht stur auf dem Buchstaben zu beharren, sondern die Bestimmungen und Reglemente sinngemäß zu interpretieren. Was schon seit Jahren festgelegt ist und schon zweimal an Kursen erläutert wurde, kann nicht ignoriert werden. Die Unterlagen des Verbandes St. Gallen-Appenzell betreffend Einführung eines Stärkeklassesystems liegen vor. Die Studienkommission wird die Eingabe prüfen und ihre Anträge stellen. Die Presse- und Propagandakommission erwartet den Plakatentwurf für die SUT 1956, der zugleich als Signet dienen soll. Im weitern wird der weiteren Werbeaktion volle Beachtung geschenkt und auf ein neu erscheinendes Soldatenbuch hingewiesen. Der Zentralkassier referierte über den Abschluß der Tagung Liestal. Der Kurs war von 236 Teilnehmern besucht, während die Präsidentenkonferenz mit 120 Teilnehmern guten Besuch aufwies.

Die Druckschrift «Gefechtstechnik» findet weiterhin guten Absatz. Es muß bereits eine Neuauflage von 2000 Stück in Auftrag gegeben werden.

Ueber Unterverbände und Sektionen gab es erfreulicherweise mehr Gutes als Schlechtes zu berichten, immerhin gibt es noch vier Sektionen, die die Bestandsmeldung Nr. 1 noch nicht abgeliefert haben, andere sind mit den Mitgliederbeiträgen noch im Rückstand.

Im Anschluß an die Sitzung begab sich der Zentralvorstand zur Kranzniederlegung zu Ehren der verstorbenen Kameraden auf den Schloßhof in Neuenburg. Wm. Mock.

Zwei Berichte

Vor mir liegen die Tätigkeitsberichte der zwei größten militärischen Verbände unseres Landes, der *Schweizerischen Offiziersgesellschaft* für die Periode 1952—1955 und des *Schweizerischen Unteroffiziersverbandes* für das Jahr 1954. In ihrem äußerlichen Habit und im Umfange unterscheiden sich die beiden gedruckten Berichte nicht sonderlich und gemeinsam liegt bei ihnen das Hauptgewicht auf der außerdienstlichen Tätigkeit. Leider können wir auf den lesenswerten Inhalt der Berichte nicht näher eingehen, es fehlt uns der verfügbare Raum dazu. Hingegen sei festgehalten, daß beide Verbände heute zu den wichtigsten Stützen des außerdienstlichen Wehrwesens und der Armee gehören. Ihre Tätigkeit auf diesem Gebiete kann für unsere Landesverteidigung — und zwar auf militärischem wie auf geistigem Gebiete — nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie sind die tragenden Eckpfeiler und sie erfüllen eine Aufgabe, die von der Armee allein nicht mehr bewältigt werden könnte. Was uns in beiden Berichten besonders zu lesen gefreut hat, ist die Tatsache, daß zwischen den zwei großen Verbänden eine fühlbare Annäherung zu verzeichnen ist. Man ist gewillt, unter Wahrung der beiderseitigen Selbständigkeit, die Zusammenarbeit zu intensivieren und man hat zu diesem Zwecke paritätische Kommissionen gebildet. Die Initiative zu dieser ermutigenden Entwicklung, von der wir hoffen, daß sie auch vom neuen Zentralvorstand der SOG im gleichen Geiste wie bis anhin gefördert werde, hatte der abtretende Zentralpräsident, Oberst A. Züblin, ergriffen. H.

Es heißt, die «Schiffli-Police»,
die entschwindet,
Jetzt nimmt's mich wunder,
was man neus erfindet,
Im Wendekreis der Policemützen?
Vielleicht dient jetzt im Land der Tellen,
Das Hirtenhemli zu Modellen,
Die unser Haupt umfassend schützen!

Wir haben zuviel Wissenschafter und zu wenig Gottesmänner. Wir haben das Geheimnis des Atoms erfaßt und die Bergpredigt vergessen. Unsere Welt ist eine Welt von Atomkernriesen und ethischen Säuglingen. Wir wissen mehr über den Krieg als über den Frieden, mehr über Töten als vom Leben.

General Omar N. Bradley.

SUOV

Schweizerische Unteroffiziers-Tage 1956 Locarno

6.-9. September 1956

ASSU

Der Schweizerische Unteroffiziersverband in Neuenburg

Kurzbericht der 92. Delegiertenversammlung

Der am 14./15. Mai in Neuenburg tagenden Delegiertenversammlung des SUOV war dank der guten Vorbereitung der Geschäfte und der straffen Führung durch den Zentralpräsidenten, *Feldweibel Walter Specht*, ein voller Erfolg beschieden. Der von den Neuenburger Kameraden organisierte «Salle des Conférences» war gerade groß genug, um die SUOV-Familie ohne trennende Lükken zusammenzufassen und den Geist der Zusammengehörigkeit zu dokumentieren, in dem die Unteroffiziersvereine des ganzen Schweizerlandes auf das gleiche Ziel ausgerichtet sind: die Hebung der Schlagkraft unserer Armee.

Jahresbericht, Jahresrechnung, die Festsetzung des Jahresbeitrages für 1956 und der Rückvergütungen für das Jahr 1955 passierten mit einstimmiger Genehmigung diskussionslos. Genehmigung fanden auch der Voranschlag für 1956 sowie die Wahlen in die Revisionskommission.

Unter den verdienten *Ehrungen* stand an erster Stelle der OK-Präsident der Schweiz. Unteroffizierstage 1952 in Biel, *Adj.Uof. Otto Hunziker*, der für seinen unermüdlichen und ohne Schonung seiner Gesundheit geleisteten Einsatz zum Ehrenmitglied des SUOV ernannt wurde. Zwei um die außerdienstliche Weiterbildung der Unteroffiziere verdiente Offiziere, *Oberstleutnant Kubli* (Glarus) und *Major Meyer* (Biel), durften in Anerkennung ihrer Arbeit die gleiche seltene Auszeichnung entgegennehmen. Erfreulich groß war der Harst der Unteroffiziere, die mit Verdienstdiplom des SUOV ausgezeichnet werden konnten.

An der Spitze der zahlreichen Ehrengäste, die namentlich am Sonntagmorgen den Verhandlungen folgten, standen der neue Chef des Eidg. Militärdepartements, *Bundesrat Paul Chaudet*, und der Ausbildungschef der Armee, *Oberstkorpskommandant Corbat*. Erwähnen möchten wir auch den Kommandanten der 2. Division, *Oberstdivisionär Tardent*, den Vertreter der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, *Oberst Züblin*, sowie die Vertreter der Behörden von Stadt und Kanton Neuenburg.

Unserer besonderen Freude möchten wir darüber Ausdruck geben, daß in Neuenburg der *Verband Schweizerischer Militärküchenchefs* in den SUOV aufgenommen werden konnte, was einen wertvollen und vielversprechenden Zuwachs bedeutet.

Der neue Chef des Eidgenössischen Militärdepartements führte sich bei seinem ersten Besuch beim SUOV durch eine sehr gut aufgenommene, in deutscher Sprache begonnene Rede ein, welche die Notwendigkeit und Nützlichkeit der außerdienstlichen Weiterbildung der Unteroffiziere anerkennend hervorhob. Wir bringen den Wortlaut dieser für den SUOV so erfreulichen Ansprache an bevorzugter Stelle dieser Ausgabe unserer Wehrzeitung.

Empfang, Festzug und Bankett . . .

Die Abendunterhaltung, die der Unteroffiziersverein Neuenburg im «Casino de la Rotonde» organisiert hatte, bot den Delegierten, Ehrenmitgliedern und Gästen willkommene Gelegenheit zur kameradschaftlichen Aussprache, zur Schließung neuer und zur Vertiefung alter Freundschaften und Beziehungen unter den Sektionen des SUOV. Ganz groß war dann am Sonntagvormittag der Empfang im altehrwürdigen Rathaus, den Behörden von Stadt und Kanton Neuenburg nach Abschluß der Delegiertenversammlung boten und an dem der Neuenburger Militärdirektor, *Staatsrat Barrelet*, in sympathischen Worten den Willkomm in Neuenburg entbot und die großen Anstrengungen des SUOV zur Erhaltung unserer Wehrbereitschaft erwähnte. Dem Vertreter des Kantons schloß sich mit herzlichen Worten der Sympathie und Anerkennung auch ein Sprecher der Stadtbehörden an. Unterdessen war auf dem Rathausplatz ein Musikkorps aufmarschiert, das den Empfang musikalisch untermalte und später den Festzug durch die Stadt anführte, der die Delegierten und Gäste zum offiziellen Bankett brachte.

Wir möchten unseren Kurzbericht über die gelungene Tagung in Neuenburg mit den Worten schließen, mit denen der Zentralpräsident, Feldweibel Walter Specht, am Sonntagvormittag anläßlich der traditionellen Ehrung der Zentralfahne die Verhandlungen abschloß, die unter den Klängen eines Clironmarsches in den Saal getragen wurde:

«Uns kommt es zu, meine lieben Kameraden, daß das weiße Kreuz im roten Feld in aller Zukunft über einem freien Land flattern kann, zum Schutze eines auf seine Freiheitsrechte eifersüchtig bedachten Volkes. Das Schweizerkreuz muß im Laufe der Jahrhunderte für unsere Nachkommen alles das versinnbildlichen, was wir heute bei seinem Anblick empfinden. Unsere Generation hat mit dem Blick auf dieses hehre Feldzeichen ihre Pflichten zu erfüllen, im Gedenken an diejenigen, die uns vorangegangen sind und als Beispiel für diejenigen, die nach uns kommen werden. Dir Fahne, dir Schweizerkreuz, wollen wir die Treue halten, immer und allzeit, zum Nutzen und zur Ehre unseres lieben Vaterlandes.» ***

Editorial

In Nr. 15, 1955, unserer Wehrzeitung erschien unter dem Titel «Eigenartig!» eine redaktionelle Mitteilung, in der dem Kreiskommando Basel-Stadt vorgeworfen wurde, dem Unteroffiziersverein Basel-Stadt die bisher gewährte Unterstützung in der Mitgliederwerbung entzogen zu haben. Nach einer Besprechung mit Herrn Oberstleutnant Wellauer, Kreiskommandant, obliegt dem Redaktor die angenehme Pflicht, an dieser Stelle zu erklären, daß die erwähnte Mitteilung auf einem Mißverständnis beruht. Herr Oberstleutnant Wellauer hat sich im Gegenteil in zuvorkommender und beispielhafter Weise bereit erklärt, die Sektion Basel-Stadt in jeder Beziehung zu unterstützen. Ich möchte ihm dafür meinen besten Dank aussprechen.

Ernst Herzig, Wm.

Vor 10 Jahren

20. Juni 1945.
Landung der Australier in Sarawak.

21. Juni 1945.
Abschluß der Kämpfe auf Okinawa.

24. Juni 1945.
Abschluß der Kämpfe in Tarakan.

Terminkalender

18./19. Juni.
Romont: Kantonale freiburgische Unteroffizierstage;

25./26. Juni.
Basel: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;
Rapperswil: Militärischer Dreikampf des Schweizerischen Feldpost-Vereins.

2/3 juillet.
Cernier: Journées cantonales des Sousofficiers neuchâtelois;

9./10. Juli.
Gelterkinden: Fahnenweihe des UOV Baselland;
St. Gallen: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;

9./11. Juli.
Brugg: Eidg. Pontonierwettfahren;

11. Juli.
Sempach: Sempacherschießen des Luzerner Kantonalen Unteroffiziers-Verbandes;

30. Juli / 6. August.
Freiw. Sommergebirgskurs 4. Div.;

20./21. August.
Wohlen AG: Aargauische Kant. Unteroffizierstage;

26./28. August.
Bern: Schweizerische Meisterschaften im militärischen Mehrwettkampf;

27./28. August.
Magglingen: Schweiz. Militär-Fechtmeisterschaften;

28. August.
Sirnach: Felddienstliche Prüfungen des Thurg. Kant. Uof.-Verbandes;
Lützelflüh: VI. Emmentalstafette;

2./3. September.
Bern: Mannschaftswettkämpfe des Schweizerischen Verbandes Leichter Truppen;

3./4. September.
Zürich: Zürcher Wehrsporttage;
Schönenwerd: Soloth. Kant. Unteroffizierstage ;

4. September.
Kreuzlingen: Kreuzlinger Orientierungslauf;

10./11. September.
Magglingen: Schweizerische Militär-Fechtmeisterschaften;
St. Gallen: Schnappschießen des UOV St. Gallen;

11. September.
Bern: Berner Waffenlauf;

25. September.
Reinach: Aargauer Militärwettmarsch;

2. Oktober.
Wil: Sommer-Mannschaftswettkampf 7. Div.;

9. Oktober.
Altdorf: Zentralschweizerischer Militärwettmarsch;

22./26. Oktober.
Bern-Magglingen: Weltmeisterschaften im modernen Fünfkampf;